Protokoll der 109. Sitzung der Katalog-AG am 23.08.94

Teilnehmer:

Frau Bussian	UB Mannheim (Vorsitz)
Frau Flammersfeld	UB Konstanz
Frau Hoffmann	WLB Stuttgart, BWZ-Zentrale
Frau Horny	SWB-Verbundzentrale
Frau Mühl-Hermann	UB Freiburg
Frau Münnich	UB Heidelberg
Frau Sabelus	SWB-Verbundzentrale (Protokoll)
Frau Scheer	UB Hohenheim

Gäste:

Frau Dongus	Autorenredaktion Stuttgart
Frau Junginger	Autorenredaktion Stuttgart

Entschuldigt:

Herr Gorenflo	UB Karlsruhe
Frau Kunz	SLB Dresden
Frau Payer	FHB Stuttgart

Zur Kenntnis an:

Frau Biedermann	UB Leipzig
Herr Dierig	SWB-Verbundzentrale
Frau Fiand	UB Tübingen
Herr Fischer	SWB-Verbundzentrale
Herr Ginkel	UB Kaiserslautern
Herr Gödan	MPI Hamburg
Herr Hilger	ZK Baden-Württemberg
Herr Höck	BLB Karlsruhe
Herr Jacquin	SWB-Verbundzentrale
Frau Katz	SWB-Verbundzentrale
Frau Koch	SWB-Verbundzentrale
Frau Mallmann-Biehler	SWB-Verbundzentrale
Frau Marzlin	SWB-Verbundzentrale
Herr Reichardt	UB Stuttgart
Frau Saler	MPI München
Frau Spieß	UB Dresden
Frau Steegmüller	PLB Speyer
Frau Thümer	UB Chemnitz
Herr Toepel	UB Ulm
Frau Wetzel	Bergakademie Freiberg
Herr Zwink	WLB Stuttgart

Nächster Termin: voraussichtlich 12.10.1994 um 9.30 Uhr in der UB Stuttgart

Tagesordnung:

Top 1: Eilige Anliegen der Teilnehmer und der Verbundzentrale
Top 2: Vorlagen für die EG-RAK
Top 3: Probleme-rems: idn 2412451 (CRC),
idn 3555809, 3500704, 3259332, 2168430 (Turbo Pascal)
Top 4: Copyright als Erscheinungsjahr
Top 5: Lehrpläne (Meinung WLB)
Top 6: Haupttitelseite bei exotischen Sprachen (Vorlage Heidelberg)
Top 7: Werke in Schubern (Beispiel Frau Bussian)
Top 8: WLB-Beispiele zu § 688
Top 9: Ansetzung von Gebäuden als Körperschaft (Frau Kunz)
Top 10: Aufl.-Werke (Beispiele)

Top 1 Eilige Anliegen

1.1 Anlegen neuer Körperschaftsstammsätze für Orte

Wenn Orte neu angesetzt werden, sind sie vorher in einem Nachschlagewerk zu ermitteln. Diese Quelle ist in Kat. 805 aufzuführen. (s. dazu auch GKD-Info, Anlage 1: Abkürzungen für die Quellenangaben in der GKD und Anlage 17 der RAK-WB).

1.2 RAK-AV und Sekundärausgaben

Die RAK-AV wurden ausgeliefert und werden ab sofort im SWB angewendet. Von der Katalog-AG werden in der nächsten Zeit Arbeitspapiere dazu erstellt. Im Anhang des Protokolls befindet sich das Manuskript eines Vortrages, den Frau Flammersfeld auf dem Bibliothekartag in Dortmund als Einführung in die RAK-AV gehalten hat.
Die RAK-Mitteilung Nr. 14 ist im Bibliotheksdienst Heft 8, 1994 in Kraft gesetzt worden. Eine Veröffentlichung der Katalog-AG zu den Sekundärausgaben wird vorbereitet.

1.3 Lokalsätze ohne Titelbezug

Leider werden immer noch Fehler beim Anhängen von Lokal- und Exemplarsätzen gemacht. Die Verbundzentrale möchte nochmals auf das Papier zu dieser Problematik im Anhang des Protokolls der 104. Sitzung der Katalog-AG hinweisen.

Allen Teilnehmern wird empfohlen, regelmäßig die Error-Listen im Lokal- und Exemplarbereich abzufragen (Anfrage: sl.err=1 bzw. sm.err=1).

1.4 Anfrage der DDB zur CIP-Aufnahme

Von Herrn Rinn kam eine telefonische Anfrage, wie die Bibliotheken des SWB die Bedeutung der im Buch eingedruckten CIP-Aufnahme für ihre Arbeit einschätzen. Alle Mitglieder der Katalog-AG sind sich einig, daß auf diese nicht verzichtet werden kann, da die CIP-Aufnahme über die Katalogisierungsabteilungen hinaus, auch in anderen Bereichen der Bibliotheken genutzt wird.
Außerdem ist sie eine unverzichtbare Katalogisierungshilfe für kleinere Bibliotheken.

1.5 Hochschulschriften

Es wird generell beschlossen, daß eine Hochschulschrift vorliegt, wenn es sich um eine Arbeit zur Erlangung eines akademischen Grades handelt. Bei ausländischen Hochschulabschlußarbeiten wird im Zweifelsfall angenommen, daß eine Hochschulschrift vorliegt.

1.6 Autoren-Dubletten

Um die Bereinigung von Autoren-Dubletten zu beschleunigen, sollen diese ab sofort mit der neuen Adresse BWARdubl an die Autorenredaktion gemeldet werden.

1.7 Stücktitelaufnahmen von Zeitschriften

Die Katalog-AG beschließt den § 110, 2f und g bei aussagekräftigen Titeln großzügig im Verbund zu handhaben und über RAK-WB hinaus Stücktitelaufnahmen zuzulassen.
Wenn der Titel nicht aussagekräftig genug ist (z.B. Widmungen), wird ein od-Satz angelegt. Jedoch werden keine Stücktitelaufnahmen nachträglich in od-Sätze umgewandelt.

1.8 Adressierung von REMs

Bei der Umlegung von REMs innerhalb der Bibliotheken wird gebeten, darauf zu achten, daß dabei die Adressen, die am Ende der Zeile oder auf neuer Zeile stehen, nicht versehentlich gelöscht werden.
Die Verbundzentrale gibt bekannt, daß in Kat. adr ab sofort bis zu 50 Suchbegriffe eingegeben werden können.

1.9 Schlagwörter bei dubletten Titelstammsätzen

Wenn ein dubletter Titelstammsatz gelöscht wird, dieser aber Schlagwörter enthält, die in der zu erhaltenden Titelaufnahme nicht vorhanden sind, so müssen diese überführt werden. Ebenso wie Kat. 502 (Kennung der Bibliothek, die die Schlagwortkette erfaßt hat).
Analog wird beim idu-Verfahren bei ZDB-Dubl. verfahren .

1.10 Recherche von Einzelbuchstaben

Es wird darauf hingewiesen, daß häufig vergessen wird Einzelbuchstaben im Titel, die Stopwörter sind, durch "@" zu entstoppen, um sie recherchefähig zu machen.
(vgl. Stopwortliste SWB-Format, Teil 1, S. 2-10)
Auch muß beim Recherchieren nach einem Einzelbuchstaben mit "@" gesucht

werden.

Top 2 Vorlagen für die EG-RAK

Die Katalog-AG bespricht die Vorlagen für die nächste Sitzung der EG-RAK, die vom 29. - 31. August in Fulda stattfinden wird.

Top 3 Probleme-REM IDN 2412451

Erscheint als Anhang zum Protokoll.

IDN 3555809, 3500704, 3259332, 2168430 (Turbo Pascal) werden vertagt.

Top 4 Copyright als Erscheinungsjahr

Weichen Erscheinungsjahr auf der HTS und Copyright- oder Dépôt-légal-Jahr voneinander ab, so wird gemäß § 147, 2, das Jahr der HTS als Erscheinungsjahr angegeben und das spätere Jahr mit [erschienen ....] ergänzt.

Beispiel:

Vorlage: HTS 1993
Copyright von der Rückseite der HTS 1994

425 ¬1993 [erschienen]¬ 1994

Steht auf der HTS kein Erscheinungsjahr, dafür aber an anderen Stellen der Vorlage unterschiedliche Jahresangaben, so wird in Kat. 425 das späteste Jahr angegeben. Das andere Jahr kann in der Fußnote aufgeführt werden.

Top 5 Katalogisierung von Lehrplänen

Es wird festgestellt, daß einheitliche Regeln für die Katalogisierung von Lehrplänen nicht erstellt werden können, da sie in Baden-Württemberg und Sachsen in unterschiedlichen Formen publiziert werden. In Baden-Württemberg erscheinen Lehrpläne innerhalb der Reihe C von Kultus und Unterricht als mehrbändige Werke, in Sachsen dagegen handelt es sich meistens um Einzelwerke. (s. Protokoll der 108. Sitzung, Top 2.17)
Daher wird die bisherige Form der Katalogisierung für baden-württembergische Lehrpläne unverändert weitergeführt.

Top 6-10

werden vertagt.

30.08.1994 Bettina Sabelus

Anhang

idn 2412451
LOK 1 (VERBUND)
LST 1 (VERBUND)
niv NIVEAU : K BKZ : KLUB
dat N:07/05/91 BEARB.:KLgi K:30/08/94 BEARB.:ZRED
424 1979
440 442 (1446588) CRC handbook series in zoonoses ; 1
445 (1979)
540 0-8493-2906-X
574 od
adr probleme/erl. klgi S2UB/si klub s2ub
rem Lieber Herr Ginkel! Grüble immer noch mit e. Mitarb. über d. Ansetzung derAbteilung B. Bin immer noch für d. Ansetzung dies. CRC Veröff. unt. d. Sachtitel. Es gab im Verbund auch schon mal e. Abspr. zwischen Frau Münnich u.Frau Flammersfeld - mit dem Resultat - CRC ist e. Verlag gleichzusetzen.Das BWZ bzw. die Zeitschriftendatenbank setzt nun generell als Urheber an.Sollte dieses Problem nicht doch zur KAT-AG und der BWZR? Bitte um Ihre Stellungnahme. Freundliche Grüße! S2UB /büttner ****Im Protokoll der K-AG vom 5.2.88 hat man sich für "CRC" als Verlag ausgesprochen. Also 320* CRC .... *Der Entscheidung ging eine lange Diskussion voraus. Wie man das jetzt mit der BWZ in Einklang bringt,muß wohl die Katalog-AG entscheiden. *Gruss,KLgi* ***** Antwort der Katalog-AG vom 23.08.94: Bei CRC handelt es sich eindeutig um einen Verlag. Die Titelaufnahmen in der ZDB sind somit falsch angesetzt. Frau Hoffmann wird bei der ZDB beantragen, daß die TA ab 1973 die HE unter dem Sachtitel bekommen. Gruß ZREDsa
end